

Produktbeschreibung

PURA-NATURA HDE 52-0 besticht durch seinen stumpfmatten Naturholzeffekt, sodass die natürliche Anmutung des Holzes erhalten bleibt. Die Oberfläche bietet eine hohe Kratzfestigkeit mit sehr guter Beständigkeit gegen Trittsuren und übliche Haushaltschemikalien. Der aufhellende und lichtechte 2K Schichtlack ist zum Grundieren und Endlackieren von hellen Hölzern und für Treppen und Holzfußböden geeignet. Für Parkett- und Holzböden mit Neigung zur Seiten- und Blockverleimung wird die Kombination mit dem aufhellenden Primer HG 21 oder mit dem anfeuernden Primer HG 22 empfohlen.

Einsatzgebiete

Im Wohnbereich, auch bei stärkerer Beanspruchung von Parkett- und Holzfußböden. Auch auf gebleichten Flächen (ausreichend getrocknet) einsetzbar.

Anwendungsgebiet

- Parkett handwerklich
- Spezialanwendungen
- Treppen

Trägermaterial

- dunkle Laubhölzer feinporig
- helle Laubhölzer feinporig
- helle Laubhölzer grobporig
- dunkle Laubhölzer grobporig

Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung

Eine Voraussetzung ist fachmännisch verlegtes und vorbereitetes Parkett oder entsprechenden Holzfußboden!

Wir empfehlen für Parkett- und Holzböden zum Verkitten von Parkettfugen bis zu < 2 mm Breite, sowie zum Füllen kleinerer Fehlstellen im Holz die elastische Fugenkittlösung auf Dispersionsbasis WOOD-FILL HS 11.

Nach Trocknung und einem Vorschriftsmäßigen Holzschliff (ideal mit einem Schleifgitter, 120 – 150 Korn) muss die zu versiegelnde Fläche frei von Öl, Fett, Wachs und Silikonen sein.

Bei Neuverlegungen von Parkett- und Holzböden mit Neigung zur Seiten- und Blockverleimung wird die Kombination mit dem aufhellenden Primer HG 21 oder mit dem anfeuernden Primer HG 22 empfohlen.

Detaillierte Informationen zur Anwendung von WOOD-FILL HS sowie dem Primer HG 21 und HG 22 finden Sie in der technischen Information zu den Produkten.

Untergrundschliff Körnung		100 - 120
Zwischenschliff Körnung		120 - 150
Anmerkungen Schliff		Die Qualität und die Gleichmäßigkeit des Holz- und Zwischenschliffs sind ausschlaggebend für die Endfläche. Nach dem Schliff vorschriftsmäßig entstauben.

Technische Information

Hesse PURA-NATURA HDE 52-0

Mischungsverhältnis (volumetrisch): 10 : 1 PURA-NATURA Härter HDR 72

Applikation

Applikation	Düsengröße	Spritzdruck	Zerstäuberdruck
2K Anlage			
Airless			
Airlessniederdruck			
Airmix			
Druckluftspritzen			
Rollen			
Streichen			

Zeiten

Topfzeit		3 h / 20 °C
Verarbeitungszeit		2 h / 20 °C
Trocknung		3 h / 20 °C
Belastbar nach		7 d / 20 °C
Begehbar nach		8 h / 20 °C
Durchhärtung		7 d / 20 °C

Endbehandlung

Endbehandlung	Nach ausreichender Trocknung: Erstpflege mit Hesse PROTECT-CLEANER PR 90 oder Hesse ANTISLIP-CLEANER PR 93.
---------------	---

Verarbeitungshinweise

Der Boden muss gründlich bis auf das rohe Holz geschliffen, trocken und frei von Öl, Fett, Wachs, Silikonen und Schleifstaub sein. Das Lackmaterial gut aufschütteln! Den richtigen Härter dem original Lackgebinde zusetzen und sofort 1 - 2 min gut schütteln. Nicht im Auftragsbehälter mischen. Auch bei Teilmengen das Mischungsverhältnis genau beachten und die Mischung gut schütteln. Das Einstecksieb in die Ausschüttöffnung drücken, die Lack- / Härtermischung in einen geeigneten Auftragsbehälter füllen und daraus arbeiten! Mischung nur innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit verwenden. Mit Härter versetztes Material nicht in geschlossenen Gebinden lagern. Keine elektrischen Rührgeräte benutzen; Gefahr der Schaum- bzw. Blasenbildung!

Weitere Informationen zu den Bestellhinweisen finden Sie auf unserer Website, bei unseren Kundenbetreuern und Außendienstmitarbeitern sowie bei Ihren Fachhändlern.

Besondere Hinweise

Das Lackmaterial gut aufschütteln!

Auf dunklen Hölzern oder Beizen können aufgrund der leicht milchigen Eigenfarbe des Materials Vergrauungen auftreten. Kritische Untergründe, wie z. B. Holzpflaster, Hochkantlamellen, Hobeldielen, Parkett auf Fußbodenheizung etc. bedürfen zur Minimierung der Gefahr der Seitenverleimung einer sachgemäßen Vorbehandlung mit HG 21 oder HG 22. Bei besonders gerbsäurehaltigen Hölzern empfehlen wir den Einsatz der Grundierung HG 22. Parkettböden die bereits mit lösemittelhaltigen Systemen lackiert wurden, bitte nur wieder mit lösemittelhaltigen Systemen überarbeiten, um der Gefahr von Fleckenbildung vorzubeugen. Spritzverfahren: möglich, jedoch Wasserzugabe erforderlich. Härter gut einarbeiten, danach Einstellung der Spritzviskosität mit bis zu 5 % Wasser. Persönliche Schutzausrüstung und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben bei der Spritzapplikation erforderlich. Das Einstecksieb in die Ausschüttöffnung drücken, die Lack- / Härtermischung in einen geeigneten Auftragsbehälter füllen und daraus arbeiten! Mischung nur innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit verwenden. Mit Härter versetztes Material nicht in geschlossenen Gebinden lagern. Keine elektrischen Rührgeräte benutzen; Gefahr der Schaumbzw. Blasenbildung! Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen. Angetrocknete Lackreste lassen sich mit Hesse CLEANING-AGENT DV 9 entfernen. Das Parkett darf vor Erreichen der Endhärte nicht mit Folien oder Teppichen abgedeckt werden.

Die Rutschhemmung R 10 nach DIN 51130 wird durch Zugabe von 10% Hesse Zusatz HZ 75 in die letzte Lackschicht erreicht.

Bei der Verwendung als schwerentflammbares Anstrichmittel für Seeschiffe entsprechend SOLAS 74 Reg. II-2/3, II-2/5, II-2/6 und X/3, neueste Fassung, IMO-Entschliebung MSC.36(63)-(1994 HSC-Code) 7, IMO-Entschliebung MSC.97(73)-(2000 HSC-Code) 7, IMO MSC/Rundschr. 1120, ist dieses Produkt nur kombinierbar mit anderen zugelassenen und technisch geeigneten Produkten. Die maximale Nassauftragsmenge bei der Verwendung dieses Produktes als schwerentflammbares Anstrichmittel für Seeschiffe beträgt 2 x 100 g/m².

„Eine Risikobewertung hat gemäß Richtlinie 2014/90/EU, Anhang II, Abschnitt 3, stattgefunden. Von der ausgehärteten und getrockneten Beschichtung geht weder eine physikalische oder gesundheitliche Gefahr, noch eine Gefahr für die Umwelt aus.“

Die Beschichtung mit diesem Produkt erfüllt die Ansprüche der Abriebklasse 2B nach DIN 68861 sowie die Haftfestigkeit GT 0 nach DIN EN ISO 2409.

Technische Information

Hesse PURA-NATURA HDE 52-0

Mischungsverhältnis (volumetrisch): 10 : 1 PURA-NATURA Härter HDR 72

Technische Daten

Auslaufzeit (+/- 15%)	 35 s / ISO4
Ergiebigkeit pro Arbeitsgang	 9 - 10 m²/L Die Ergiebigkeit ist stark abhängig von der Applikationsart. Die Angaben beziehen sich auf ein Liter des verarbeitungsfähigen Produktes, wenn nötig inklusive Härter und Verdünnung.
Giscode	W3/DD+
Anteil nachwachsender Rohstoffe	 0 %
NfA	 29,2 %
VOC EU	6 %
VOC FR	 A+
Transportbedingungen	 10 - 30 °C
Lagerfähigkeit Wochen	 52
Lagertemperatur	 10 - 30 °C
Verarbeitungstemperatur Spanne	 18 - 22 °C
Anzahl Schichten (max)	 2
Menge pro Schicht (min)	 80 g/m²
Menge pro Schicht (max)	 100 g/m²
Gesamtauftragsmenge	 200 g/m²
Mischungsverhältnis (volumetrisch)	 10 : 1 PURA-NATURA Härter HDR 72
Mischverhältnis (gravimetrisch)	 100 : 10 PURA-NATURA Härter HDR 72

Besondere Eigenschaften / Prüfnormen

Zeichen Prüfnorm / Grundlage



Produkt erfüllt die Vorgaben der Lösemittelhaltigen Farben- und Lackverordnung - Chem-VOCFarbV - gemäß der nationalen Umsetzung



PVC-fest

Zeichen Prüfnorm / Grundlage



Qualitätssicherungssystem-Zertifikat (Modul D); Richtlinie 2014/90/EU (Schiffsausrüstungsrichtlinie)



Rutschhemmend nach DIN EN 16165:2023-02 (1)

Weitere Informationen zu den Bestellhinweisen finden Sie auf unserer Website, bei unseren Kundenbetreuern und Außendienstmitarbeitern sowie bei Ihren Fachhändlern.

Technische Information

Hesse PURA-NATURA HDE 52-0

Mischungsverhältnis (volumetrisch): 10 : 1 PURA-NATURA Härter HDR 72



Verfahrensbeispiel

Parkett, Eiche Hobeldiele

Holzschliff: Korn/Gitter 100 mit anschließender Entstaubung.

Versiegeln: 2 x 100 g/m² PURA-NATURA mittels geeigneter Rolle.

Zwischentrocknung: mindestens 2 - 3 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Zwischenschliff mit Einscheibenschleifmaschine und Schleifgitter 120 - 150 und anschließender Entstaubung.

Begehbare nach Trocknung von mindestens 8 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Volle Begebarkeit nach mindestens 7 d / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.

Bestellhinweise

Bestellnummer	Glanzgrad 60° (Gloss +/-5)	Glanzstufe
HDE 52-0	3	stumpfmatt

Zubehör

	Bestellnummer	Artikelbezeichnung
Härter	HDR 72	PURA-NATURA Härter
Verzögerer	HZ 5-56	HYDRO Verzögerer
Gerätereiniger	DV 9	CLEANING-AGENT

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung

Die Holzfeuchte sollte zwischen 8 - 12 % liegen. HYDRO Lacke bitte nicht bei Material- und Raumtemperaturen unter 18 °C verarbeiten und trocknen. Die ideale Luftfeuchtigkeit beim Lackieren liegt zwischen 55 und 65 %. Zur Vermeidung von Verbundstörungen schleifen Sie bitte die Lackflächen vor der Lackierung frisch an und lackieren Sie die geschliffenen Flächen möglichst sofort ab. Stark wachshaltige Hölzer z. B. Teak beeinflussen unter Umständen den Verbund negativ. Wasserlösliche Holzinhaltstoffe wie z. B. aus Esche und Gerbsäure aus Hölzern wie z. B. Eiche können Farbtonveränderungen und Verfärbungen der Lackierung auslösen. Wir empfehlen deshalb grundsätzlich eine Probelackierung zur Beurteilung von Farbwirkung, Verbund und Trocknungsverlauf unter Praxisbedingungen vorzunehmen! Hinweise zur Reinigung und Pflege: Bitte beachten Sie die Pflegeanleitung gemäß DIN 18356. Parkett mit weichen Tüchern nebelfeucht, nicht nass wischen. Verwenden Sie bitte nur neutrale, silicon-, salmiak- und scheuermittelfreie Reiniger. Regelmäßige Pflege und Reinigung mit Hesse PROTECT-CLEANER PR 90 und Hesse INTENSIVE-CLEANER PR 91 erhöhen die Lebensdauer der Versiegelung.

Unsere technischen Informationen werden laufend dem Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Produktdaten. Die jeweils aktuelle Version finden Sie im Internet unter www.hesse-lignal.de oder sprechen Sie den für Sie zuständigen Kundenbetreuer an. Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf dem besten Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt. Wir kommen unseren Verpflichtungen aus dem Verpackungsgesetz nach. Sie können die von uns gelieferten Verkaufs-, Um- und Transportverpackungen über das Rücknahmesystem der KBS GmbH einer stofflichen Verwertung zuführen. Wenn Sie das System auch für Um- und Transportverpackungen, also für Kartons, Paletten, Stretchfolien u. ä. nutzen wollen, finden Sie dazu alle weiteren Informationen im Glossar oder direkt über die KBS GmbH.

Weitere Informationen zu den Bestellhinweisen finden Sie auf unserer Website, bei unseren Kundenbetreuern und Außendienstmitarbeitern sowie bei Ihren Fachhändlern.